



Dresden.
DIE STADT

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Alle religiösen Einrichtungen in Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Gesundheit und Prävention
Abt. Grundsatz und Verwaltung

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail	Datum
	53.15	Cedrik Pohl	003	(03 51) 4 88 244 800	GesundeStadt@dresden.de	27.04.2026

EU-Projekt Time2Adapt – Erstellung einer Karte „Kühle Orte in Dresden“ unter Beteiligung von religiösen Einrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des EU-Projekts Time2Adapt („Zeitbasierte innovative Maßnahmen zur Anpassung unserer Städte an den Klimawandel“) arbeitet die Landeshauptstadt Dresden aktuell an konkreten Maßnahmen zur Anpassung an zunehmend auftretende Hitzeperioden. Dabei wirken das Amt für Gesundheit und Prävention, das Umweltamt und das Amt für Kultur und Denkmalschutz ämterübergreifend zusammen.

Ein wichtiger Baustein des Projekts ist die Erstellung einer Kühle-Orte-Karte für Dresden. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger sowie Gästen der Stadt gut erreichbare Orte im Innen- und Außenbereich aufzuzeigen, an denen sie sich während besonders heißer Tage aufhalten können. Zu „kühlen Orten“ zählen im Außenbereich z.B. Parks, Grünflächen und Friedhöfe mit erhöhter Verschattung. Für den Innenbereich werden z.B. Museen, Einkaufszentren und öffentliche Gebäude aufgenommen. Dabei sollen ausdrücklich auch religiöse Einrichtungen (Kirchen, Synagogen, Moscheen) als mögliche kühle Orte berücksichtigt werden. Viele haben bereits heute klimatisch angenehme Innenräume, sind öffentlich zugänglich und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz vor Hitzebelastung. Die Aufnahme Ihrer Einrichtung als „kühler Ort“ in einer städtischen Karte erhöht die Sichtbarkeit und erschließt möglicherweise neue Mitglieder. Gleichzeitig stärkt es das öffentliche Profil Ihrer Einrichtung als offener, sozial engagierter und klimabewusster Ort.

Sollten Sie sich dahingehend genauer belesen wollen, finden Sie unter folgendem Link einen Artikel der den Gedanken „Cool Church“ und dessen Umsetzung genauer erklärt ([Artikel zu "Cool Church" des Sonntagsblatts](#)). Diese Idee wird bereits in verschiedenen Städten als Hitzeschutzmaßnahme erfolgreich umgesetzt.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE 17 8505 0300 3120 0004 33
BIC: OSDDDE81XXX

Postbank
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Ostra-Allee 9 · 01097 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 53 01
Telefax (03 51) 4 88 53 03

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Am Zwingerteich, Postplatz

Deutsche Bank
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

E-Mails:
gesundheitsamt@dresden.de

Sprechzeiten:
Mo, Die, Do, Fr 9-12 Uhr
Die, Do 14-18 Uhr

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, WC, Aufzug

www.dresden.de

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter <http://www.dresden.de/kontakt> eingereicht werden.

Wir möchten Sie daher fragen, ob Ihre Einrichtung(-en) die nachfolgend genannten, notwendigen Kriterien erfüllen und somit in der „Kühle-Orte-Karte Dresden“ aufgenommen werden kann.

Folgende Kriterien sollten erfüllt sein:

- Der Ort ist **kostenfrei und öffentlich zugänglich** (ggf. reicht hierfür auch der Eingangsbereich),
- er bietet **thermischen Komfort an heißen Tagen** (durch Klimatisierung, Gebäudemerkmale etc.) und
- bietet eine Sitzgelegenheit.

Optionale Kriterien sind:

- ein **stufenloser Zugang** und
- ein **kostenfreies Trinkwasserangebot** (z.B. Wasserspender)

Sollte Ihre Einrichtung Interesse haben, als „**Kühler Ort**“ aufgenommen zu werden, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit Angaben zum Gebäude und den Kriterien per E-Mail bis zum **06. Mai 2026** an: GesundeStadt@dresden.de

Gern können Sie dabei auch weitere Hinweise angeben (z.B. begrenzte Öffnungszeiten, barrierefreier Zugang, frei zugängliche Aufenthaltsbereiche o.ä.), die in der Karte berücksichtigt werden können.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf die Kampagne „Refill Deutschland“ aufmerksam machen. Im Rahmen dieser Aktion stellen teilnehmende Einrichtungen kostenlos Leitungswasser zur Verfügung. Sollte Ihre religiöse Einrichtung Interesse haben, Refill-Partner zu werden, können Sie sich unkompliziert unter folgender Adresse anmelden: refill@dresden.de

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.dresden.de/refill

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich mit Ihrer Einrichtung an beiden Maßnahmen beteiligen und damit aktiv zur Klimaanpassung in Dresden beitragen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Marit Gronwald
Fachreferentin Klima und Gesundheit
Im Namen des Time2Adapt-Teams